



Swiss Squash Nationalkader

Bei Swiss Squash erfolgt die Förderung der Athletinnen und Athleten nach dem Rahmenkonzept FTEM Schweiz. F steht für „Foundation“, T für „Talent“, E für „Elite“ und M für „Mastery“. In diversen Stufen werden Elite-Athlet*innen, Junior*innen sowie Senior*innen in die Nationalkader nominiert.



Nationalkader Junioren / Auswahlkader Elite

- **Talent Card Regional, T2** (nationale Selektion PISTE; Swiss Olympic Kontingent: 30)
- **Talent Card National, T3** (nationale Selektion PISTE; Swiss Olympic Kontingent: 30)
- **Talent Card National oder Bronze Card, T4 oder besser:** Elite-Auswahl und somit Teilnahme an Aktivitäten des Elitekaders

Nationalkader Elite

- **C-Kader mit Elite Card:** Leistungsorientierte Athlet*Innen, welche mindestens halb-professionell ausgerichtet sind, aber in FTEM „erst“ in T4 oder sogar T3; also noch nicht oder nicht mehr auf dem idealen Karriereweg. Eine Wiederselektion bedingt klare Fortschritte in Rangliste und/oder Potentialeinschätzung in Richtung Anschluss an Elite.
- **B-Kader mit Elite Card oder Bronze Card:** Chance auf Nomination ins Nationalteam; Vertreten der Schweiz in EM und WM.
- **A-Kader: Topathleten mit Elite-, Bronze-, Silber- oder Goldcard:** Profis mit internationalen Erfolgen für die Schweiz (**E1 Team**) und/oder sich selbst (**E1Einzel**)

Nationalkader Masters (Senior*innen)

- Masters Kader (nationale Selektion, Kontingent ca. 3 pro Alterskategorie (ü35, ü40, etc.))

Nationalmannschaften / Nationalteams

Als Nationalteam wird jeweils die nominierte Gruppe von Athletinnen bzw. Athleten benannt, welche die Schweiz an den wichtigen internationalen Meisterschaften (Team-Europameisterschaften, Team-Weltmeisterschaften) vertritt.

Selektion / Nomination

Die Selektionskommission ist zuständig für die Selektion in die Kader und Nominationen in die Teams. Sie orientiert sich dabei an den Richtlinien der Nationalkader und dem Swiss Squash Sportförderkonzept.

Bereichsleitungen (Chef Leistungssport / Nachwuchsverantwortlicher)

Die Bereichsleitungen sind innerhalb ihrer Bereiche für die Koordination, Administration und das Budget verantwortlich und setzen ihre Aufgaben entsprechend der Verbandsstrategie um. Sie orientieren sich dabei am Swiss Squash Sportförderkonzept sowie an den Weisungen von Zentralvorstand und Generalversammlung.

Aufgaben Nationaltrainer und Swiss Squash Pool Trainer

Der Nationaltrainer koordiniert die Trainings- und Wettkampfaktivitäten sowie deren Planung. Er betreut und coacht an einer Mehrheit der Swiss Squash Delegationen. Für spezifische Trainings, die Betreuung ausgewählter Teams und das Wettkampf-Coaching von Delegationen koordiniert der Nationaltrainer zusammen mit den Bereichsleitungen die Einsätze der Pooltrainer.

Der tägliche Arbeitseinsatz von Trainern orientiert sich an den üblichen Arbeitszeiten und beträgt ca. 8.5 Stunden pro Tag. Mehrstunden sind freiwillig und werden nicht zusätzlich entschädigt.

Training und Wettkämpfe

Oberverantwortlich für die Wettkampf- und Trainingsplanung ist der Nationaltrainer. Die Trainer der Leistungszentren und Stützpunkte sowie die Swiss Squash Pooltrainer unterstützen ihn dabei. Der Trainingsaufwand orientiert sich an der Swiss Squash Rahmentrainingsplanung, die geplanten Wettkämpfe an der Wettkampfplanung.

Der betreute Anteil am Nachwuchs-Training verteilt sich auf die folgenden Trägerschaften:

- Nationalkader-Aktivitäten (Wettkämpfe und Trainingszusammenzüge) ca. 25%
- Training in einem nationalen Stützpunkt NSP ca. 25%
- Training in einem regionalen Leistungszentrum LRZ ca. 25%
- Training im Verein bzw. regionalen Stützpunkt RSP ca. 25%

Elite-Athleten trainieren gemäss ihrem individuellen Trainingsplan. Der Besuch von NSP-Trainings ist empfohlen. Der Besuch von Trainingszusammenzügen ist obligatorisch.

Pflichtanlässe

Mit der Selektion in ein Nationalkader verpflichten sich die Kadermitglieder, sich für geplante Delegationen (insbesondere Europa- und Weltmeisterschaften, aber auch Junior Opens und PSA-Events) vorzubereiten und die relevanten Zeitfenster für Trainingszusammenzüge und die Events freizuhalten. Es besteht die Möglichkeit, bis Ende Oktober, ein begründetes Dispensgesuch zu stellen.

Weitergehende Informationen

Für weitere und aktuelle Informationen dient die Webpage von Swiss Squash (squash.ch).

In diversen Dokumenten werden Prozesse, Verantwortungen, Regeln, Richtlinien, Pflichten und Leistungen genauer beschrieben.